

Informationsblatt zur zweijährigen Höheren Berufsfachschule für Informationsverarbeitung

Zweijährige vollschulische Berufsausbildung zur staatlich geprüften technischen Assistentin / zum staatlich geprüften technischen Assistenten für Informationsverarbeitung (ITA)

Diese Berufsausbildung wendet sich an junge Menschen mit mittlerem Abschluss, die mathematisch-naturwissenschaftlich motiviert sind, Interesse am Computer und der Computertechnik mitbringen und sich sowohl im Hardware- als auch im Software-Bereich für eine zukunftsorientierte berufliche Tätigkeit qualifizieren wollen. In den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik werden befriedigende oder bessere Leistungen erwartet. Nur eines dieser Fächer darf mit ausreichend bewertet worden sein, um die Aufnahmebedingungen zu erfüllen.

Bitte schließen Sie in Ihre Überlegungen mit ein, dass der theoretische und praktische Teil der Ausbildung in einer "Notebook-Klasse" durchgeführt wird und die Anschaffung eines Notebooks erforderlich ist. Bezüglich einer Anschaffung beraten wir Sie gerne zu Beginn der Ausbildung.

Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife

Darüber hinaus kann an unserer Schule der schulische Teil der allgemeinen Fachhochschulreife erworben werden. Dies ist möglich durch den Besuch von wöchentlich 6 Zusatzstunden Unterricht in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch im 2. Jahr der Assistentenausbildung mit anschließender erfolgreicher Fachoberschulprüfung. Nach erfolgten Abschlussprüfungen und einem anschließenden 6-monatigen Praktikum im erlernten Beruf erhält man die allgemeine Fachhochschulreife, mit der man die Zugangsberechtigung zu allen Bachelorstudiengängen an Fachhochschulen und Universitäten bekommt.

Berufsperspektive - Aufgabenbereiche

- Installieren, Konfigurieren und Administrieren von DV-Systemen, Netzwerken und Telekommunikationsanlagen
- Beteiligung bei Beschaffung, Einführung, Bereitstellung und Wartung von technischen und kaufmännischen Anwendungen
- Einsatz sowohl bei Anbietern wie auch bei Anwendern von Informations- und Kommunikationssystemen
- Einsatz in Großbetrieben, Universitäten, Banken und zunehmend in kleinen- und mittelständischen Betrieben (Aufbau und Wartung von Netzwerken und Telekommunikationssystemen)
 - im Soft- und Hardwarebereich
 - im Schulungsbereich
 - in der Softwareentwicklung

Im Rahmen der Ausbildung können folgende Zusatzqualifikationen erlangt werden:

- ↳ Cisco Certified Network Administrator (CCNA)
- ↳ Microsoft Certified Professional (MCP)

Beide Zertifizierungen haben einen hohen Stellenwert in der Industrie und verschaffen einen Wettbewerbsvorteil bei der Stellensuche.

Ausbildungsinhalte

Computeraufbau (Hardware),

- Betriebssysteme, Installieren, Konfigurieren (MCP, Linux)
- Programmiertechnik und Projektentwicklung
- Netzwerk- und Kommunikationstechniken (CISCO)
- Anwendungsschulung, Präsentationstechniken ...
- Betriebsorganisation und Projektmanagement

Am Ende des 1. Ausbildungsjahres wird ein 4-wöchiges Betriebspraktikum absolviert, das für die Zulassung zur Abschlussprüfung vorgeschrieben ist.

Die 2-jährige Berufsausbildung endet mit einer Abschlussprüfung „zur staatlich geprüften technischen Assistentin/zum staatlich geprüften technischen Assistenten für Informationsverarbeitung“.

Die Ausbildung ist nach BAföG als förderungswürdig anerkannt und auch für Umschüler interessant.

Sollten Sie sich für diesen Bildungsgang interessieren und weitere Fragen haben, so rufen Sie uns bitte unter der Telefonnummer (0 64 21) 16 97 70 an oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.adolf-reichwein-schule.de. Im Geschäftszimmer können Sie Anmeldeformulare bekommen oder diese direkt von o. g. Homepage herunterladen.

Anmeldefrist für das kommende Schuljahr:

erwünscht:

bis Ende Februar

spätestens jedoch:

Ende April

Wir weisen darauf hin, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen im Falle der Nichtaufnahme vernichtet werden. Wir bitten Sie daher: Keine Originale einreichen!

Stand:03/2016